

Sichtmauerwerk mit Betonsteinen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Cementbulletin**

Band (Jahr): **50-51 (1982-1983)**

Heft 21

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-153664>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

CEMENTBULLETIN

SEPTEMBER 1983

JAHRGANG 51

NUMMER 21

Sichtmauerwerk mit Betonsteinen

Vorstellung einiger Ausführungsbeispiele. Der Formenreichtum und die technischen Möglichkeiten.

Sichtmauerwerk ist ein traditionelles architektonisches Mittel, und als solchem sind ihm grundsätzlich kaum Grenzen gesetzt. Die Phantasie des Gestalters findet ein breites Feld an Möglichkeiten. Trotzdem scheint man die Anwendung von Sichtmauerwerk zu vernachlässigen. Man sieht fast nur Backstein und Kalksandstein im normalen Verband und mit den normalen Formaten. Die verschiedenen Materialien, Steine und Vermauerungsarten ergeben aber eine Vielzahl von Variationen, die offensichtlich nur selten genutzt werden.

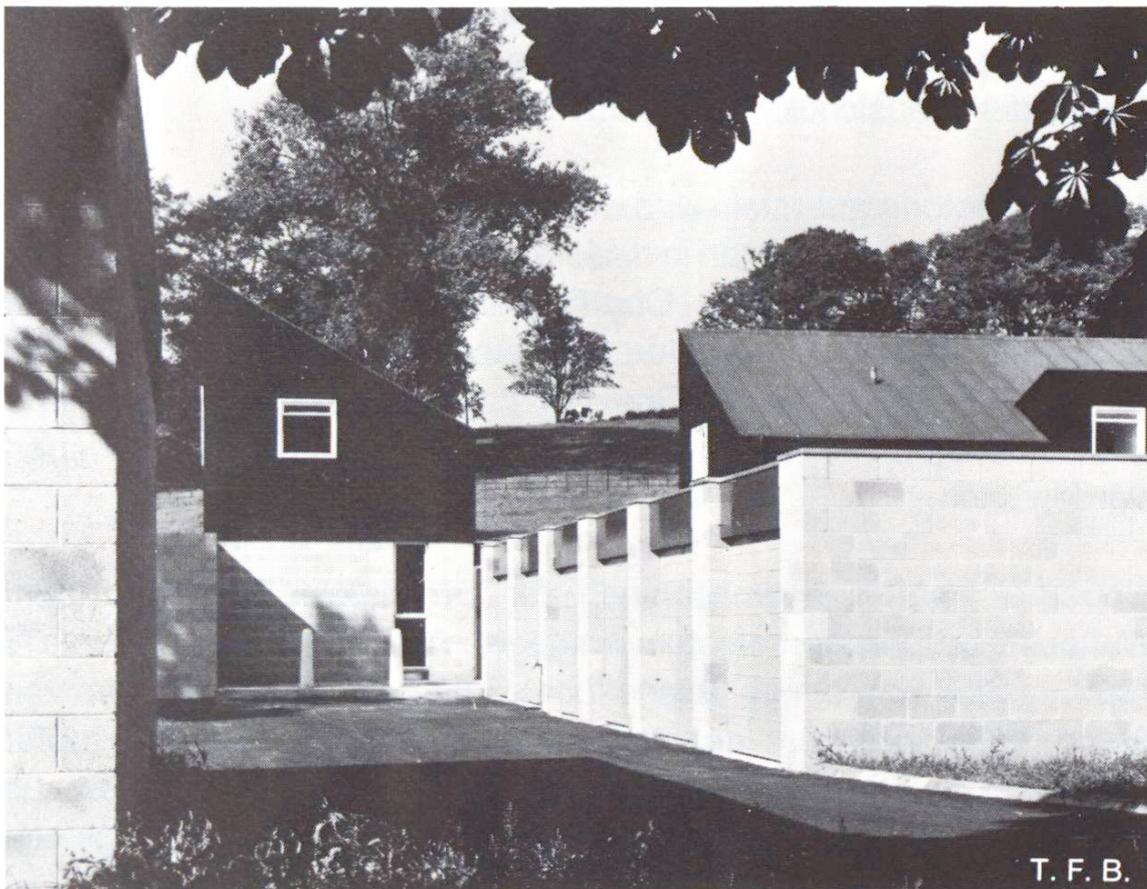
Auch der Betonmauerstein wird wenig zu Sichtmauerwerk verarbeitet. Seine Einsatzmöglichkeiten in dieser Art sind aber sehr variantenreich, indem viele verschiedene Oberflächenstrukturen und Färbungen eingesetzt werden können. Auch die Abmessungen der Steine sind veränderlich. Sie finden ihre Grenzen dort, wo die Handlichkeit aufhört und der Stein nicht mehr nach altem Brauch sorgfältig aufgemauert werden kann.

Moderne Herstellungsmaschinen für Betonsteine kommen dem Wunsch nach Formenreichtum entgegen. Vor Jahren, im CB Nr. 17/1969, hatten wir einige ausgesuchte ausländische Beispiele von Beton-Sichtmauerwerk gezeigt und damit einiges Interesse dafür geweckt. Die Bauweise konnte sich aber nicht recht entwickeln, da den Wünschen nach qualitativen Besonderheiten noch nicht gefolgt werden konnte.

2 Heute besteht kein Zweifel, dass es sich lohnt, diese Art Mauerwerk in vermehrtem Masse einzusetzen, nicht nur wegen des heute besser gewordenen Angebots an Steinen, sondern auch im Hinblick auf die Vielfalt der Gestaltung, die Wirtschaftlichkeit, Dauerhaftigkeit und auf die Konstruktionsmöglichkeiten für Wärme- und Luftschallisolation.

Die Aufnahmen wurden uns freundlicherweise von den Firmen Baustoffwerk Trimmis AG (Abb. 5–10) und Samuel Marendaz SA (A. F. T. S. R.), 1228 Plan-les-Ouates GE, zur Verfügung gestellt (Abb. 11–15).

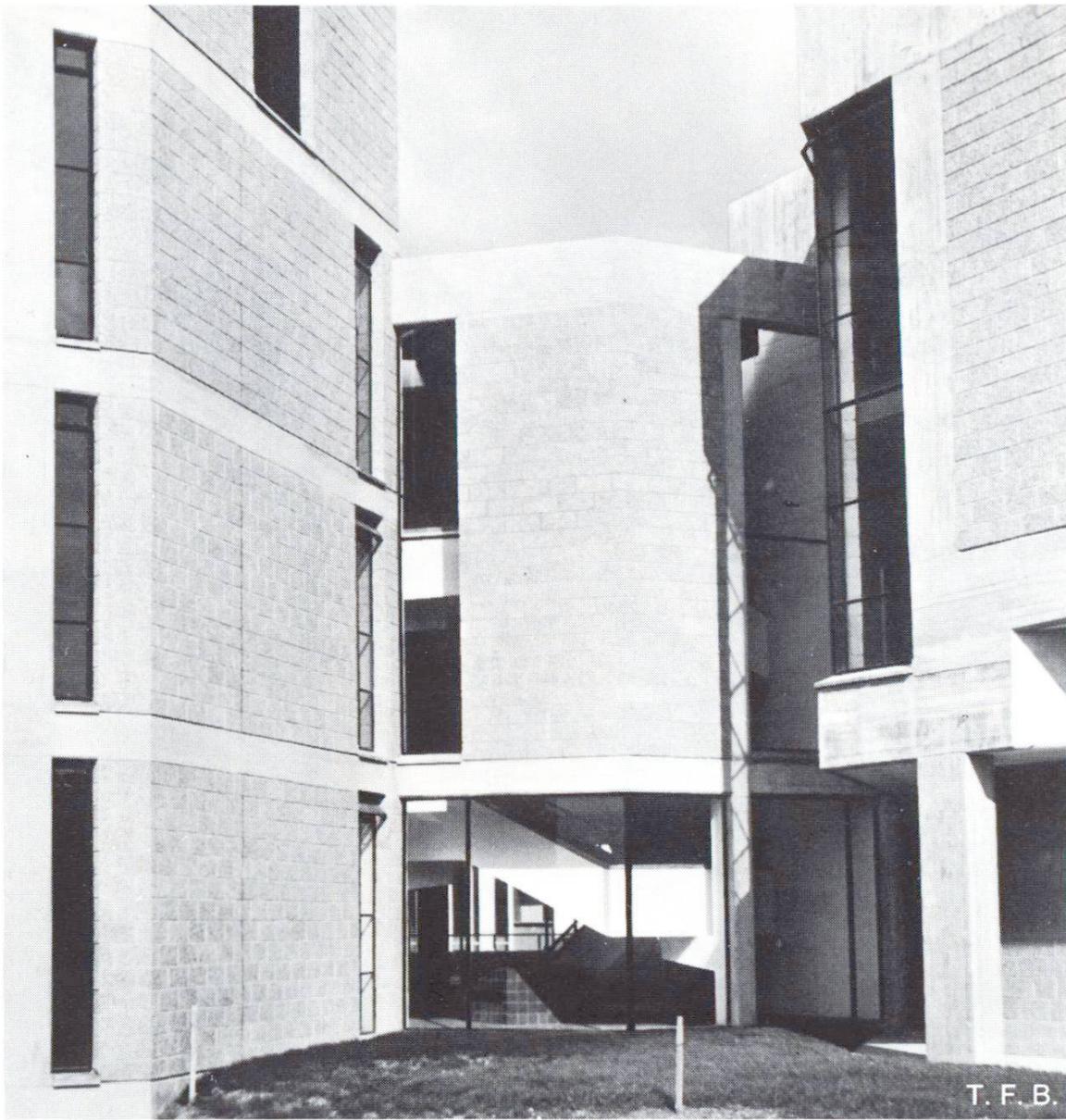
1



T. F. B.



4



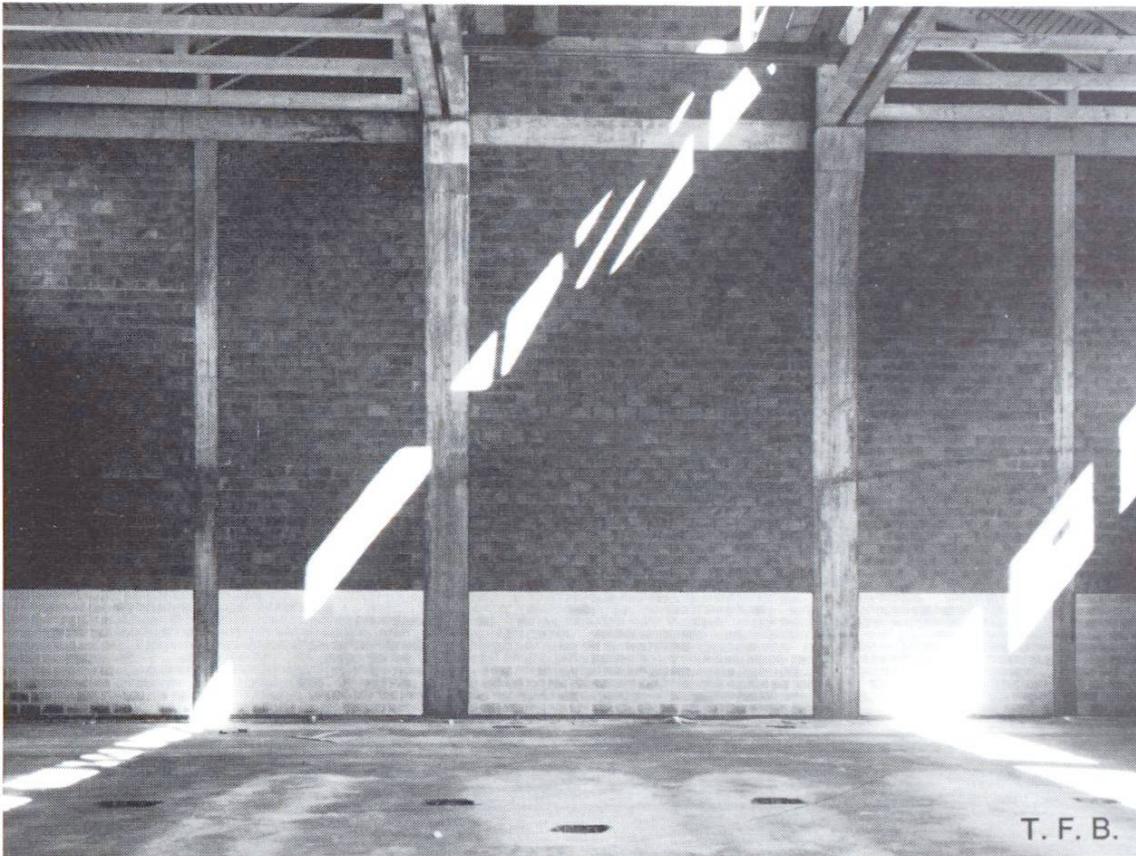
3

Abb. 1–4 Ausländische Beispiele von Beton-Sichtmauerwerk, aussen und innen, in Kombination mit Holz und Sichtbeton.



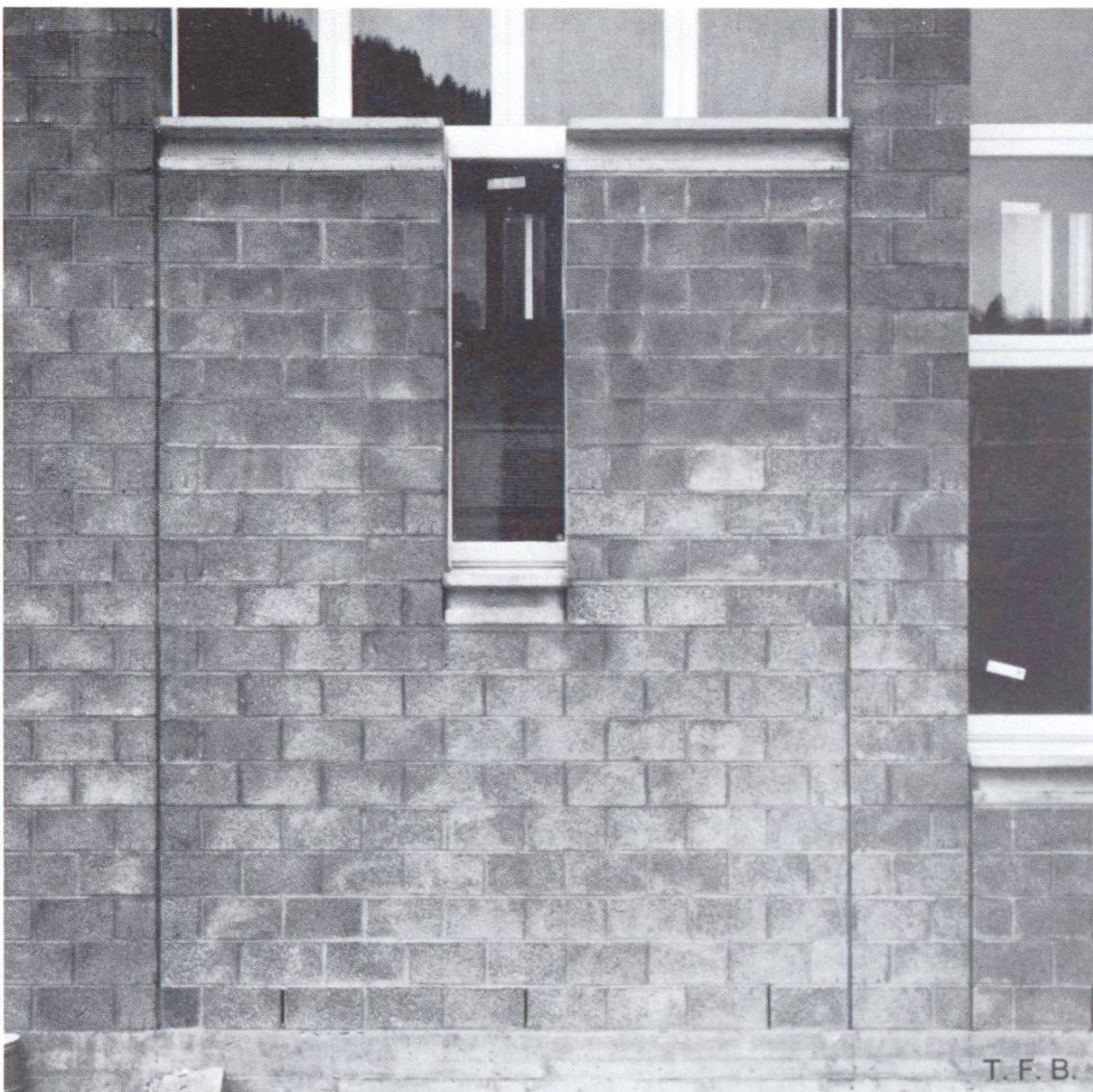


Abb. 5 Beton-Sichtmauerwerk im Gebäude einer industriellen Betriebsleitung.



T. F. B.

Abb. 6 Beton-Sichtmauerwerk in einem Industriebau.



T. F. B.

Abb. 7 Sichtmauerwerk eines differenzierten Fassadenteils.

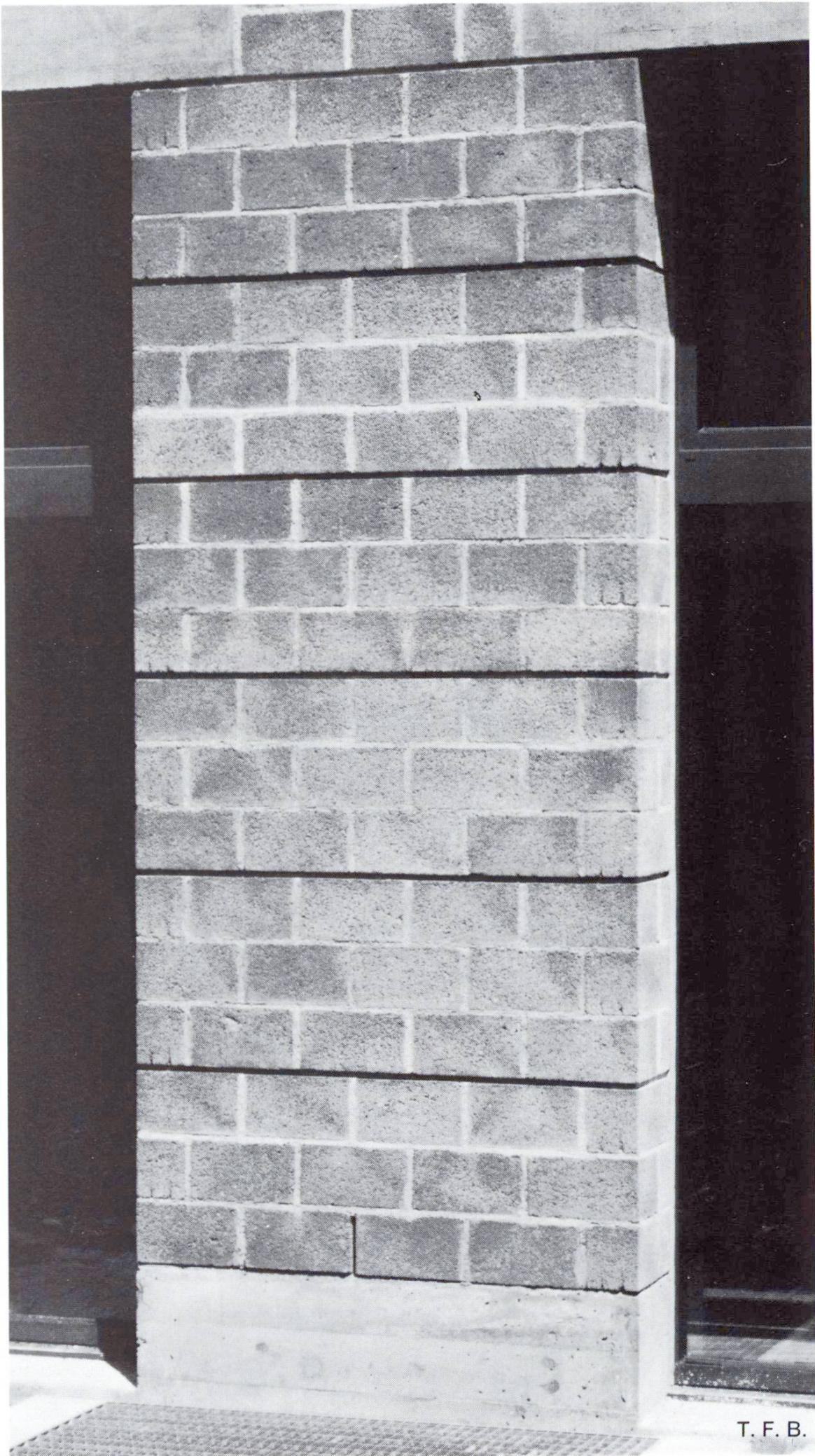


Abb. 8 Sichtmauerwerk in einem speziellen Verband.

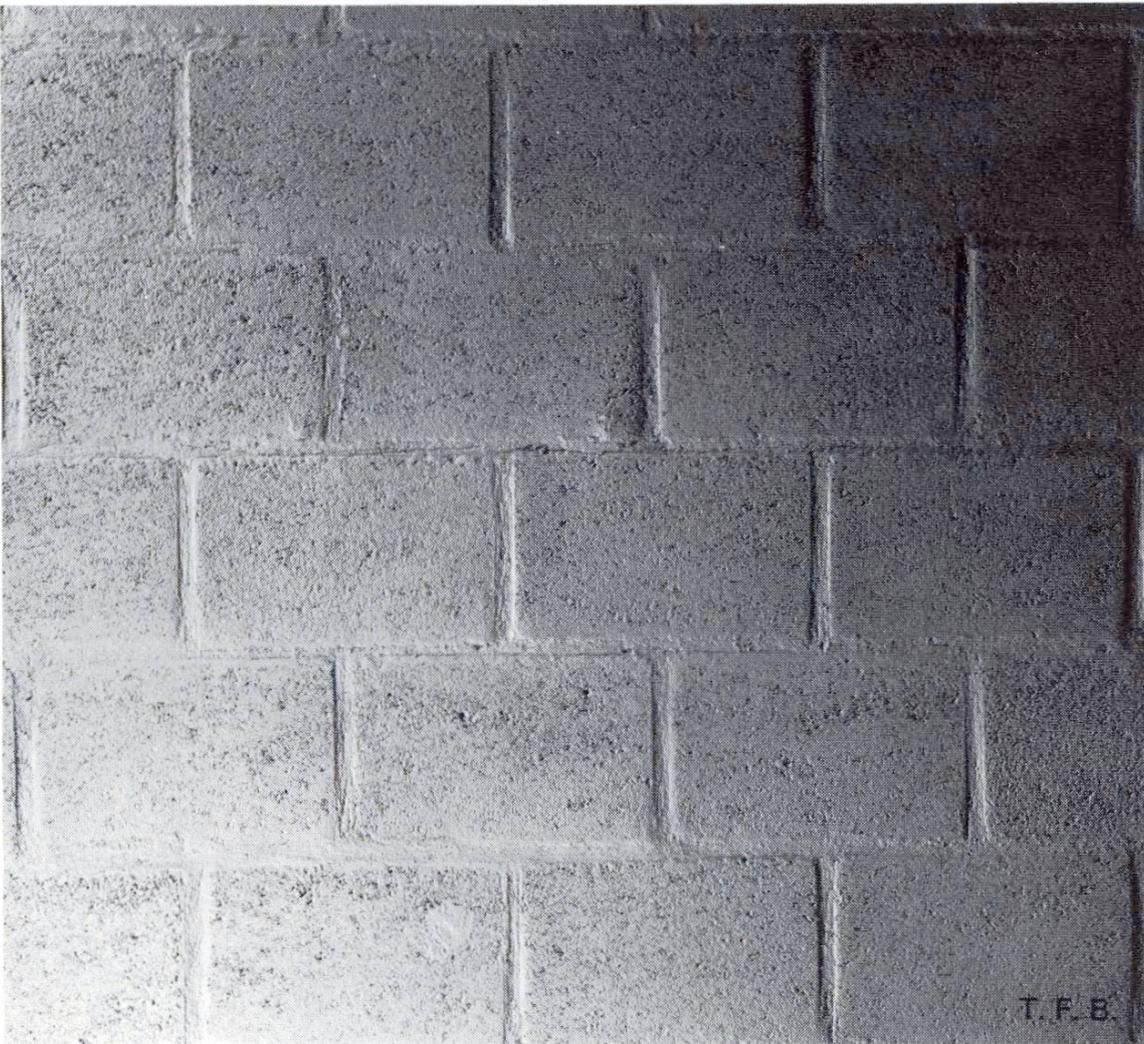
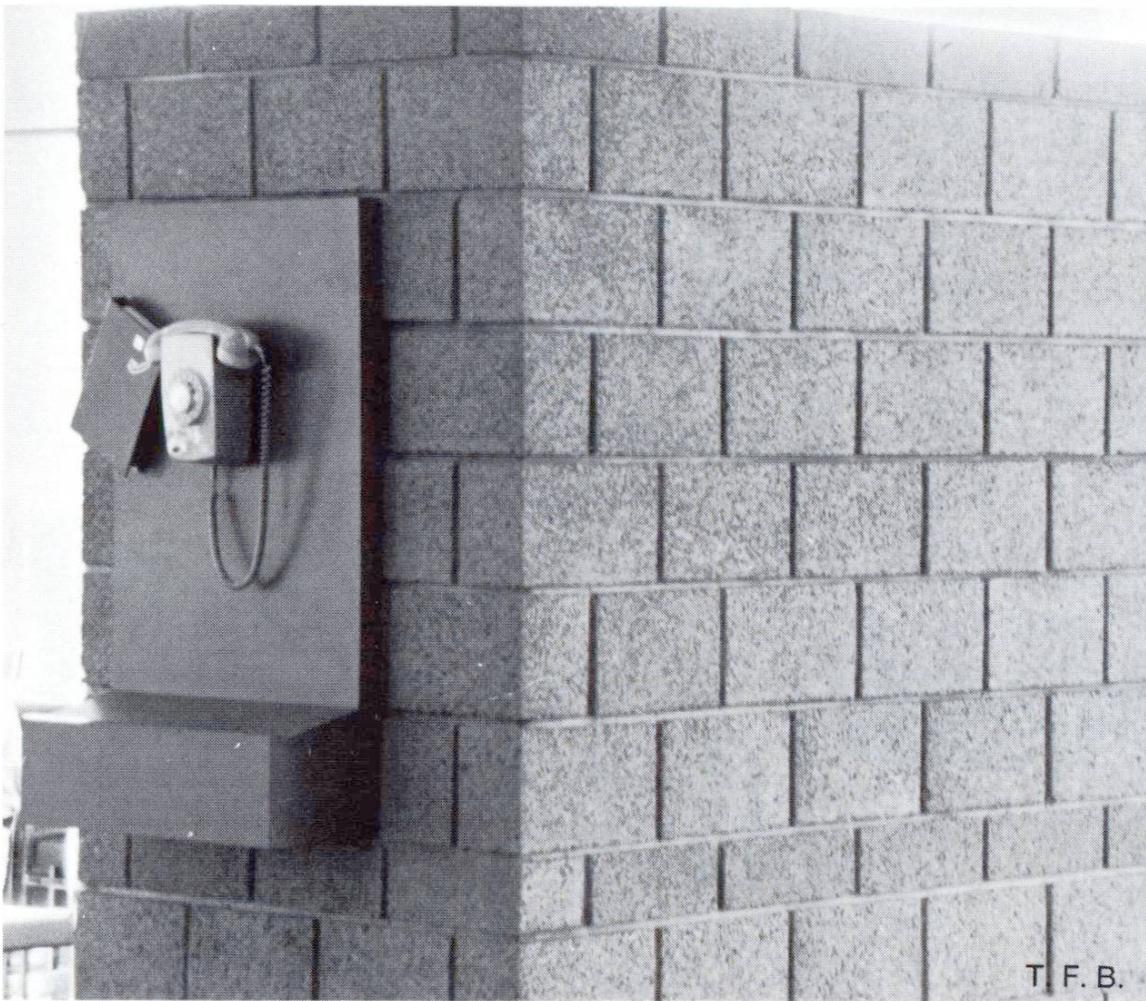


Abb. 9 Aus der Oberflächenbeschaffenheit der Betonsteine ergeben sich kleine Tönungsunterschiede von Stein zu Stein, die meistens eine willkommene Belebung darstellen.

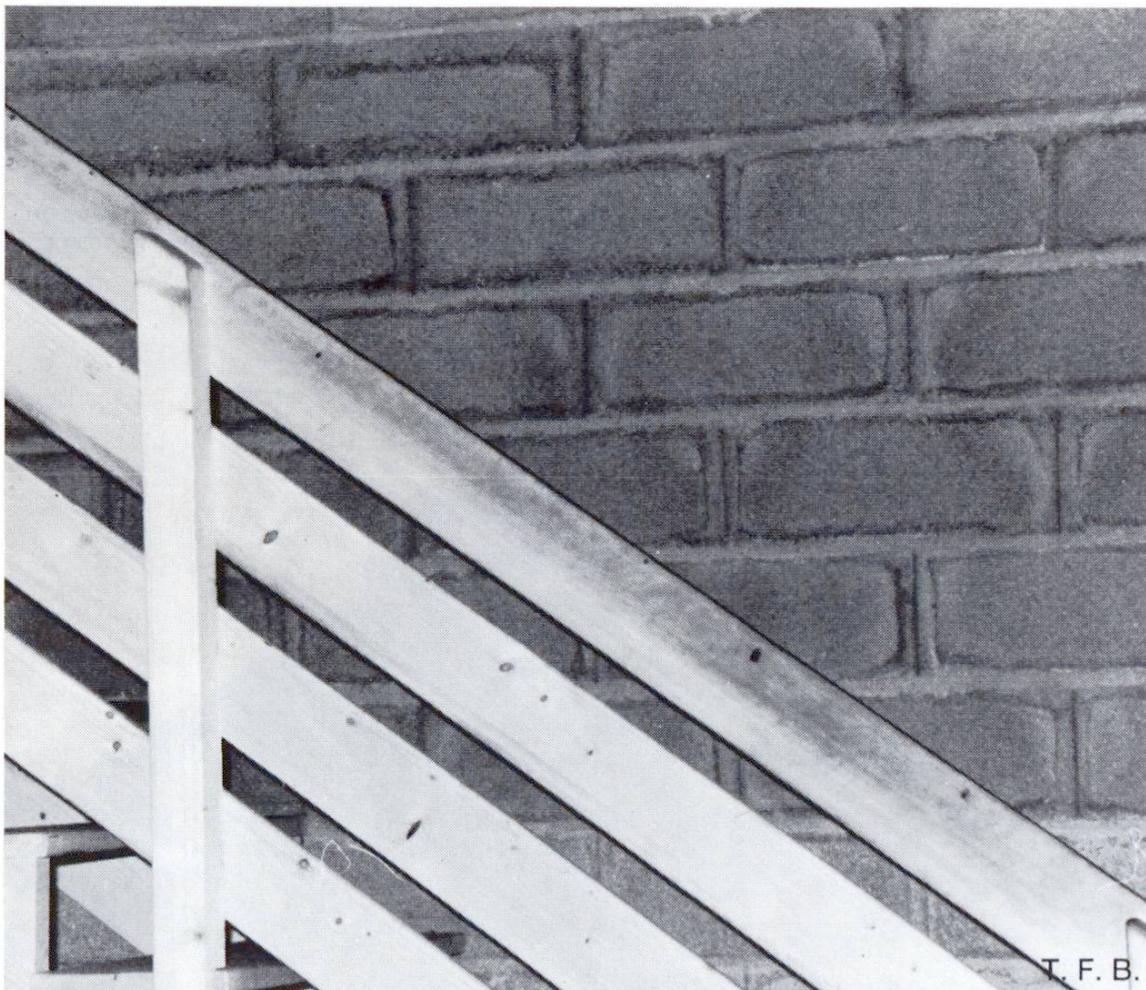


Abb. 10 Beton-Sichtmauerwerk mit einer verdünnten Dispersion gestrichen.



T. F. B.

Abb. 11 Sichtmauerwerk mit Betonsteinen zur lockeren Raumteilung.



T. F. B.

Abb. 12 Beton-Sichtmauerwerk in Kombination mit einfacher Holzkonstruktion.

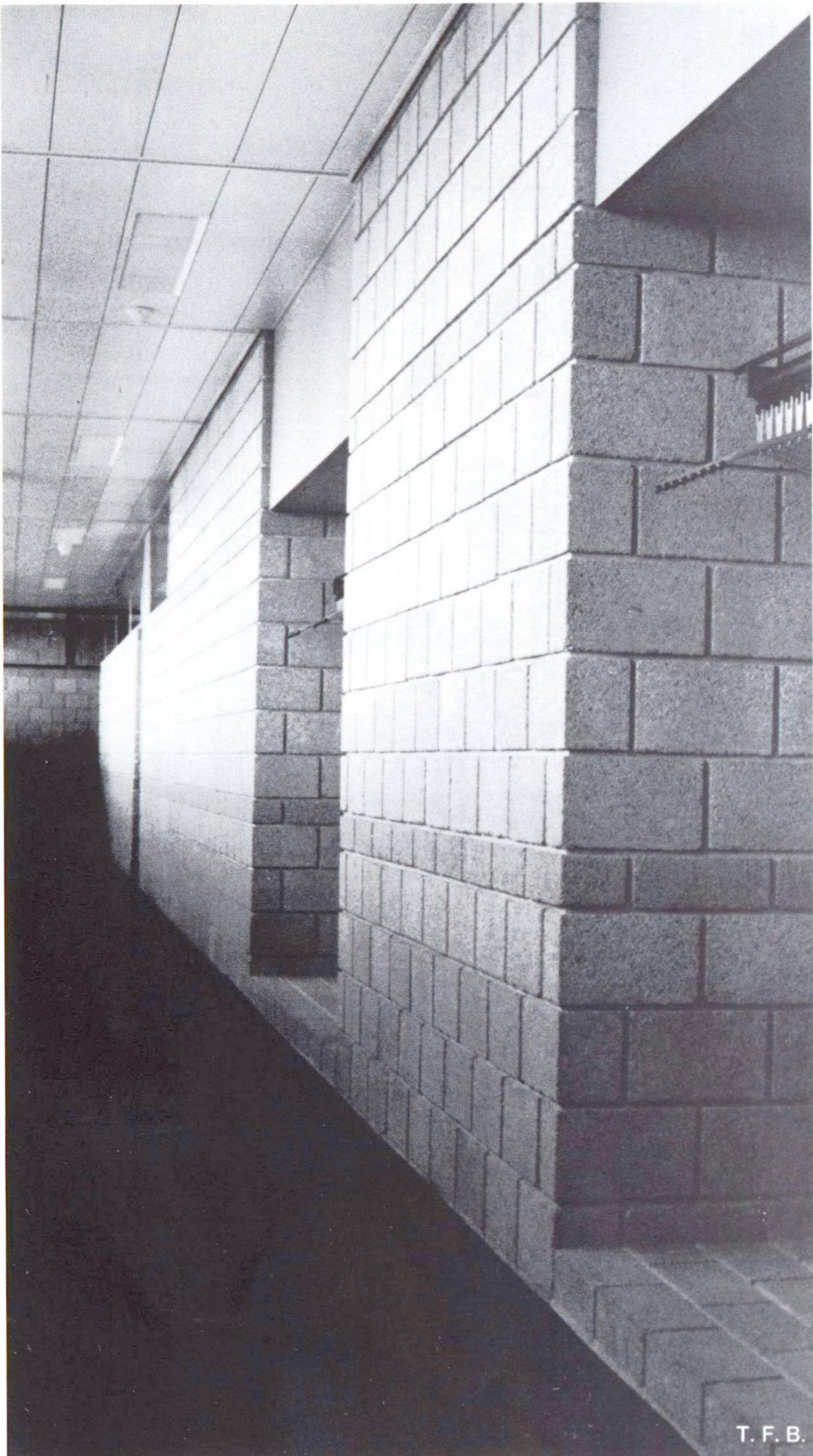


Abb. 13 Funktionelle Formgebung.



Abb. 14 Exakte Aufmauerung kombiniert mit Stahl-Fensterrahmen.

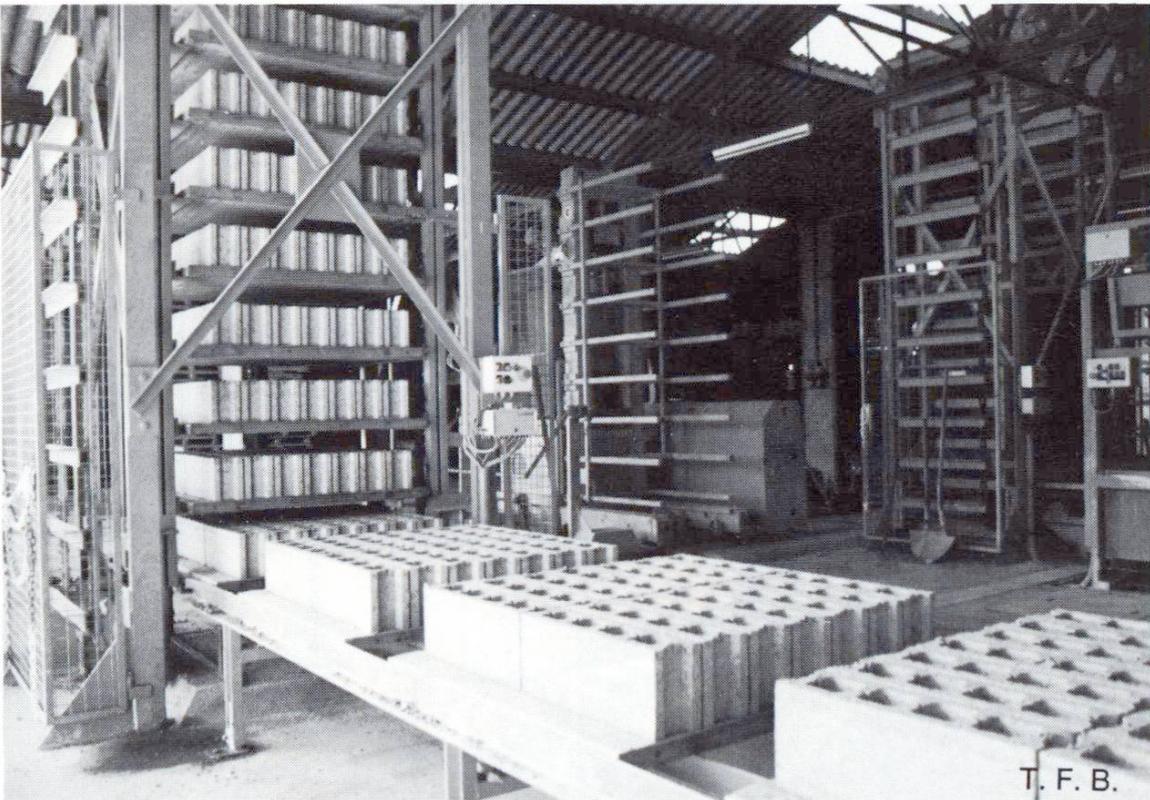


Abb. 15 Produktion von Beton-Mauersteinen mit modernen Maschinen.

TFB

Zu jeder weiteren Auskunft steht zur Verfügung die
TECHNISCHE FORSCHUNGS- UND BERATUNGSSTELLE
DER SCHWEIZERISCHEN ZEMENTINDUSTRIE
5103 Wildegg Postfach Telefon 064 531771